



AStA der FernUniversität in Hagen • FSR WiWi • Roggenkamp 10 • 58093 Hagen

Vorsitz des Studierendenparlaments  
der FernUniversität in Hagen  
Herr Nils Roschin  
Roggenkamp 10  
58093 Hagen

## Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft

Auskunft erteilt: Herr Adam Ernst

Telefon: 02331 3751373  
Telefax: 02331 3751449  
E-Mail: adam.ernst@wiwi.fsr-fernuni.de  
Web: www.WiWi.fernstudis.de  
Hausanschrift: Roggenkamp 10  
58093 Hagen

Datum 06.01.2022

### **Antrag an das Studierendenparlament - FSR WiWi Nr. 7 (IT-Anschaffungen des FSR WiWi)**

Lieber SP-Vorsitz,  
liebe Mitglieder des SP,

#### **das Studierendenparlament möge auf seiner Sitzung am 22.01.2022 diskutieren und beschließen:**

der AStA wird verpflichtet, die geplante IT-Ausstattung für den FSR WiWi i. H. v. 1.500 € anzuschaffen. Sie können im Bestand des AStA geführt und im Büro gelagert werden und auch andere Fachschaftsräte dürfen nach Bedarf die Ausstattung benutzen.

#### **Begründung:**

Der FSR WiWi hatte bereits auf seiner Sitzung die geplanten Anschaffungen beschlossen und aufgrund dessen, dass die Summe die 800 €-Grenze überstieg, ebenfalls einen Beschluss des Haushaltsausschusses (erfolgreich) eingeholt. Der AStA-Finanzreferent machte in Folge dessen von seinem Veto gebrauch, sodass der FSR WiWi auf der darauffolgenden Sitzung des HHA den Antrag erneut stellen durfte. Auf der letztgenannten HHA-Sitzung einigte man sich mit dem Finanzreferenten, dass aufgrund der neuen Informationen der AStA den Sachstand nochmals intern prüft, dies war im Oktober 2021. Eine Anfrage an den Finanzreferenten im Dezember 2021 blieb unbeantwortet.

Der Antrag wurde ehemals mit der Bezeichnung „Anschaffungen für Online Start it Ups“ eingereicht. Dabei sind unsere geplanten „Online Start it Ups“ nicht mit dem Angebot der FernUni für Erstsemester zu verwechseln. Vielmehr geht es dem FSR WiWi darum, für alle Studierenden ihrer Fakultät hier einen deutlichen Mehrwert zu schaffen. Es geht nicht darum, Studierenden zu erklären, wie der AStA/ die Hochschulpolitik etc. aufgebaut ist (diesen Teil übernimmt bereits der AStA an den Start it Ups der Hochschule).



Vielmehr möchten wir in Kombination mit unserer (bei den Studierenden sehr erfolgreichen) Broschüre „Studientipps für WiWis“ sowie unserem geplanten Newsletter einen dritten Pfeiler der Information/ Kommunikation schaffen, nämlich Videos für die Studierenden (sog. Podcasts) zu verschiedenen Themen bereitzustellen. Sei es Interviews mit Professor\*innen, Videos zu dringlichen Angelegenheiten (Probleme bei Klausuren) oder eben allgemeine Erklärungen zum Studium/ Studientipps nur eben online abrufbar als Podcast, vielleicht auch über YouTube. Dazu bedarf es allerdings u. a. einer guten Kamera; diese wird nicht von den IT-Anschaffungen im Raum 299 in der Bildungsherberge abgedeckt und auch nicht vom ZMI der FernUni.

#### Kostenaufschlüsselung:

Die 1.500 € decken in der Summe eine hochwertige (im Set aber relativ günstige) Spiegelreflexkamera ab, mit Objektiv, Mikrofon, Stativ etc. für ca. 1.000 € sowie Studiobeleuchtung für ca. 200 € und eine Capture-Card für ca. 300 €. Dieses Angebot wurde bereits durch die Mitglieder des Haushaltsausschusses im Detail geprüft und für gut befunden, nachdem qualifizierte Fragen gestellt und beantwortet werden konnten.

Unser Vorhaben ist zudem auch bereits mit der Universität abgesprochen. Mehr noch: seitens der Uni ist man schon gespannt und freut sich, wenn wir das Geplante umsetzen können.

Zwischenzeitlich hatten wir im Rahmen der Verleihung der WiWi-Eule (Jahrgänge 2019 und 2020) mit den Professoren in Hagen ein ausgiebiges Gespräch, bei der sich unser Vorhaben nochmals gestärkt wurde: die entsprechende Stelle in der Uni ist diesbezüglich nicht bzw. nicht hinreichend ausgerüstet, sodass wir für diese Zwecke nicht auf die technische Ausstattung der Uni/ ZMI zählen können. Außerdem fanden die Profs unsere Idee gut, dass man (sofern man eine entsprechend gute Ausrüstung hat) Interviews machen könnte, um die Lehrstühle für die Studierenden nahbarer zu machen und somit eine Lücke zu schließen.

Es hat sich inzwischen also nochmals verdeutlicht, dass durch die geplanten Anschaffungen ein deutlicher Mehrwert für die Studierenden und die Lehrstühle erzielt werden kann.

Wie gewohnt sind Fragen und Feedback zu diesem Antrag ausdrücklich erwünscht. Gerne beantworte ich sie während der Sitzung oder auf auch im Vorhinein.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaft

Adam Ernst

Sprecher des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaft